

DFB-Stars brechen mit Reise-Regeln: Blitzfahrt nach Amsterdam!

Die DFB-Nationalmannschaft bricht mit Reise-Regeln und zeigt Umweltbewusstsein bei der Fahrt nach Amsterdam. Erfahren Sie mehr!

Reise mit grünem Gewissen!

Die DFB-Stars zeigen echten Umweltgeist! Trotz der internen Regel, dass alle Busfahrten unter zwei Stunden „zumutbar“ sind, haben sie für das Nations-League-Spiel in Amsterdam das Fliegen gegen das Fahren eingetauscht. Ja, richtig gehört! Eine Reise, die sich sehen lassen kann: Eine atemberaubende 227 Kilometer lange Fahrt, die es in sich hatte. Am Dienstag (20.45 Uhr) geht's gegen die Niederlande – und der DFB hat sich etwas Großartiges einfallen lassen!

Mit einem klaren Ziel und einem starken Willen hat die deutsche Nationalmannschaft ein absolutes Reise-Abenteuer geplant! Anstatt zu fliegen, bewiesen die Spieler, dass sie bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Die Fahrt begann um 10.23 Uhr, als die Stars im Hyatt Regency Hotel in Düsseldorf ihre Koffer packten und auf ihren Mannschaftsbus einstiegen. Und das Wetter? Pünktlich zum Start öffnete der Himmel die Schleusen – ein typischer Start für ein Fußball-Märchen!

Auf ins Abenteuer!

Mit enormer Geschwindigkeit überquerten sie die Autobahn: 2 Stunden und 35 Minuten, um genau zu sein! Keine Staus, kaum Baustellen, nur ein kurzer Regenschauer, der kaum der Rede

wert war. Ein Durchschnitt von knapp 90 Km/h – das sind ja fast Rennsport-Vibes! Das macht Appetit auf mehr und lässt die Herzen der DFB-Fans höher schlagen. Der DFB-Mannschaftsbus raste förmlich über die Straßen – und das ohne Polizeieskorte!

Nach dem Abbiegen vom Düsseldorfer Rheinufertunnel ging es direkt auf die A52 und über die A57 bis hin zur niederländischen Grenze, die um 11.37 Uhr erreicht wurde. Als sie in die Niederlande einrollten, schalteten die Spieler in den „Umweltmodus“: Geschwindigkeit 100 Km/h, keine Rast – da ist Gaspedal drücken angesagt!

Die Spieler, darunter der neue Kapitän Joshua Kimmich (29), trugen trotz der spritzigen Fahrt lässige kurze Hosen und Trainingsjacken. Sie waren bereit, alles für den Sieg zu geben! An Bord gab es genug Platz für die Stars, und auch für Snacks und Toilettengänge war gesorgt. Ein Verdacht auf Übermüdung? Fehlanzeige!

Ein bummliger Empfang in Amsterdam!

Um 13.05 Uhr wurde die Metropole Amsterdam erreicht! Doch wo waren die jubelnden Fans? Nur ein paar Medienvertreter und Mitarbeiter des Hotels warteten bei der Ankunft im „Leonardo Royal“, nur 3,4 Kilometer von der Johan-Cruyff-Arena entfernt. Der Star-Stürmer Niclas Füllkrug (31) ergriff die Gelegenheit, um sich nach der langen Fahrt kurz die Beine zu schütteln.

Apropos Star-Personal: Bundestrainer Julian Nagelsmann (37) wartete clever auf den „Verfolger-Bus“. Darin saßen die restlichen Staff-Mitglieder, angeführt von DFB-Direktor Rudi Völler (64). Hier zeigt sich, dass im Fußball nicht nur die Spieler, sondern auch das Team im Hintergrund die Freiheit genießen kann!

Der Kapitän der Spieler-Busfahrt war Christian Hochfellner (40). Kein Unbekannter im DFB-Universum! Er übernahm das Ruder von seinem Vater, der die Mannschaft aktiv seit 1992 kutschiert

hatte. Unter seiner Ägide transportiert der Bus Spieler mit einem Gesamtwert von stolzen 771 Millionen Euro – und das ganz umweltfreundlich!

Ein wahres Vorzeigeprojekt für die DFB-Stars – denn auch während der Heim-EM setzte der Verband bereits auf Busreisen, um die Umwelt zu schonen!

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de